

SOMMER KUNST DESIGN ATELIER

14.-18. JULI 2014

Z hdk
Zürcher Hochschule der Künste



VERNISSAGE
DER ARBEITEN
FREITAG
18. JULI 2014
18 BIS 20 UHR

WORKSHOPS FÜR
TEENAGER -
ENTDECKE
DEIN TALENT!

ANMELDUNG
14. APRIL - 30. MAI 2014
SOMMERATELIER.ZHDK.CH

STUDIUM DESIGN

Designerinnen und Designer arbeiten in Kommunikationsagenturen, bespielen Online- und mobile Medien, entwickeln Produkte für Unternehmen, erstellen Illustrationen für Wissenschaftskommunikation, gestalten Events und Markenwelten oder machen Trendprognosen. Der Schwerpunkt des sechssemestrigen Bachelor-Studiums Design an der ZHdK liegt auf der praktischen, künstlerisch-gestalterischen Ausbildung in einer der sieben Vertiefungen: Cast / Audiovisuelle Medien, Game Design, Industrial Design, Interaction Design, Scientific Visualization, Style & Design, Visuelle Kommunikation. Zentral für Designerinnen und Designer ist die Fähigkeit, selbständig Ideen zu entwickeln und vom Entwurf bis zur Umsetzung selber zu gestalten. Die Bachelor-Ausbildung stärkt diese Fähigkeit, indem die Studierenden aus einer Vielzahl von Projekten auswählen, die häufig in Kooperation mit Partnern aus Kultur, Wissenschaft oder Wirtschaft angeboten werden. Zudem lernen die Studierenden, sich mit schwierigen Fragestellungen auseinanderzusetzen und gesellschaftliche Verantwortung für ihre berufliche Tätigkeit zu übernehmen. Weitere Informationen und Projektbeispiele findet ihr unter: design.zhdk.ch, oder direkt auf den Webseiten der verschiedenen Studienvertiefungen.



INDUSTRIAL DESIGN

Digital Handmade

WORKSHOP Früher wurden Produkte von Hand entworfen und anschliessend in einer Werkstätte oder in einer Fabrik hergestellt. Heute stehen eine Menge computergesteuerter Hilfsmittel und Programme zur Verfügung. Neu sogar kleine Drucker, welche die Objekte dreidimensional ausdrucken können! Gestalten wir nun in Zukunft alles selber am Computer und drucken es zuhause aus? Hier packen wir zusammen mit euch an! Was können diese Drucker? Welche Qualitäten muss der Designer, die Designerin mitbringen? Gemeinsam entwerfen wir eine kleine, funktions-tüchtige Leuchte und drucken sie am Ende aus. Es werde Licht!

Ideen und Visionäre

VORLESUNG Wer kennt das visionäre Design der James-Bond-Filme, oder den Filmemacher Jacques Tati, in dessen Filmen Designobjekte eine zentrale Rolle spielen? Anhand von Filmsequenzen wählen wir Objekte aus und überlegen, wer diese gestaltet hat, und warum wir diese als futuristisch, kreativ, komisch oder sexy empfinden. Wir werfen einen Blick auf die Arbeitsweise von Produktdesignern und Produktdesignerinnen und schauen, wie sich das Design von Objekten über die letzten hundert Jahre entwickelt hat.

CHRISTINE URECH ist selbständige Produktdesignerin im Bereich Möbeldesign und arbeitet als Assistentin des Departements Design an der ZHdK.

THOMAS WALDE ist selbständiger Designer im Bereich Produkt und Möbel und arbeitet als Assistent im Bachelor- und Masterstudiengang Vertiefung Produkt an der ZHdK.

Studium Industrial Design → vid.zhdk.ch

INFO.SOMMERATELIER@ZHDK.CH

ANMELDUNG ONLINE:
SOMMERATELIER.ZHDK.CH
14.4. BIS 30.5.2014

Daten: 14. bis 18. Juli 2014
Zeiten: Montag bis Freitag, 9 bis 16 Uhr,
mit Mittagspause (nicht betreut)
Vernissage der Arbeiten:
Freitag, 18. Juli 2014, von 18 bis 20 Uhr
Ort: Zürcher Hochschule der Künste,
Sihlquai 125/131, 8005 Zürich
Kosten: CHF 250.- pro Woche
Plätze: pro Workshop stehen
16 Plätze zur Verfügung
Zürcher Hochschule der Künste
Sommeratelier Kunst und Design
Ausstellungsstrasse 60,
8005 Zürich

Kontakt: info.sommeratelier@zhdk.ch
Weitere Informationen:
<http://sommeratelier.zhdk.ch>

Fotografie: Basil Stücheli
Konzept und Gestaltung: Daniela Mirabella,
Rebecca Morganti-Pfaffhauser

STUDIUM MEDIEN & KUNST

Altäre

WORKSHOP Wir wollen uns mit dem Thema Altäre künstlerisch auseinandersetzen. Bedeutend sind für uns in diesem Zusammenhang Begriffe wie Idole, Vorbilder, Visionen, Wünsche, Erinnerungen, Persönliches als auch gesellschaftlich Relevantes. Auch ist es denkbar das Thema unter spirituellen, religiösen Aspekten zu behandeln oder aber profanen Elementen des Alltags Bedeutung zu schenken. Mit Hilfe von kurzen Vorträgen und Gesprächen wollen wir zu Assoziationen anregen und Gedanken, Impulse, Fragestellungen, Ideen zum Thema entwickeln. Anhand unterschiedlicher Herangehensweisen und Materialien wollen wir im Laufe der Woche mit Malerei - Zeichnung - Collage - Skulptur - Objekten diese Auseinandersetzung in eine ästhetische Form bringen. Wir werden mit viel Material werken und uns so gegenwärtige Formen künstlerischer Installation aneignen. Zum Abschluss werden wir mehrere Altäre oder einen gemeinsamen Altar präsentieren.

THOMAS MÜLLENBACH ist Künstler und Professor für bildende Kunst im Bachelor Medien & Kunst der ZHdK.
CLAUDIA KAPP ist Künstlerin aus Berlin und Gastdozentin in der Vertiefung Bildende Kunst im Bachelor Medien & Kunst der ZHdK.



CAST / AUDIOVISUELLE MEDIEN

Junior-Reporter

WORKSHOP Wie entsteht eigentlich eine Fernsehsendung? Dieser Frage gehen wir nach und machen gleich unsere eigene Sendung. Auf spielerische Art und Weise lernt ihr als Junior-Reporter und -Reporterinnen, wie ein Beitrag aufgebaut sein muss und worauf es bei einem Interview ankommt. Mit Kamera und Mikrofon ausgerüstet, werdet ihr eigene Beiträge drehen und schneiden, die am Schluss zu einer ganzen Sendung zusammengesetzt werden. Dabei werden die Moderationen von euch selber geschrieben und vor Greenscreen aufgezeichnet. Das Resultat: eine Sommeratelier-Webshow, die von A bis Z vom Junior-Reporterteam gestaltet ist.

Der journalistische Beitrag

VORLESUNG In der Vorlesung erfährt ihr, wie ein Fernsehbeitrag aufgebaut ist und welche Regeln man bei der Produktion beachten muss. Wir schauen uns gemeinsam Beispiele an und finden heraus, was einen guten journalistischen Beitrag ausmacht.

MANUELA KOSCH arbeitet bei SRF 3 als Onlineredaktorin und ist Bachelorabsolventin in Visueller Kommunikation mit Vertiefung in Cast / Audiovisuelle Medien an der ZHdK. Ihre Bachelorarbeit hat sie zum Thema «Nachrichten für Kinder» geschrieben und dabei eine Plattform mit Kindernachrichten gestaltet. www.manuelakosch.ch
NADIA HOLDNER arbeitet als Assistentin in der Studienvertiefung Cast / Audiovisuelle Medien, welche sie auch selber als Studentin besucht und abgeschlossen hat. Zuvor war sie neun Jahre beim Schweizer Radio und Fernsehen als Moderatorin, Redaktorin und VJ im Kinderprogramm tätig. www.nadiaholdner.ch

Studium Cast / Audiovisuelle Medien → cast.zhdk.ch



SCIENTIFIC VISUALIZATION

Einmal Zukunft retour

WORKSHOP In der Stadt Zürich ist es leer und still. Kletterpflanzen verdecken die Uhren des Fraumünsters, durch die zerschlagenen Fenster des Prime Towers fliegen Vögel in die verlassenen Räume. Wie siehst du die Zukunft deiner Stadt oder deines Dorfes? Hat Altstetten nach dem Anstieg des Meeresspiegels seinen eigenen Strand? Wird Winterthur von Ausserirdischen heimgesucht oder leben die Schlierener Kinder in hundert Jahren in Eintracht mit der Natur? Das und viel mehr über deine Stadt, dein Dorf oder Quartier, wollen wir in unserem Kurs herausfinden. Wir zeichnen, malen, collagieren Bilder, wir bauen Modelle und erwecken diese per Stop-Motion-Animation zum Leben. Dein Wohnort wird nie wieder derselbe sein!

Die wandelbare Wahrnehmung

VORLESUNG In der Vorlesung werfen wir zuerst einen Blick in die Vergangenheit. Wie stark hat sich unsere Umwelt in den letzten tausend Jahren verändert? Welche Schlüsse können wir daraus für unsere Zukunftsszenarien ziehen? Weiter richten wir den Blick in die ferne Zukunft. Ihr erfahrt, was die Wissenschaft dazu zu sagen hat und wie Filmemacher und Künstler die Welt von morgen darstellen. Um auch technisch und gestalterisch bestens für die Zukunft vorbereitet zu sein, führen wir euch ins Bildbearbeitungsprogramm Photoshop ein und zeigen euch Tipps und Tricks zu Wahrnehmung und Bildgestaltung.

JONAS CHRISTEN und **DAVID SCHÜRCH** sind wissenschaftliche Illustratoren und betreiben zusammen eine Firma zur Visualisierung wissenschaftlicher Inhalte. Jonas Christen ist zudem Assistent im Studienbereich Scientific Visualization. www.ikonaut.ch

Studium Scientific Visualization → vsd.zhdk.ch

GAME DESIGN

Mögen die Spiele beginnen!

WORKSHOP Für viele ist es ein Traum, selbst Games zu erfinden und Spielwelten zu gestalten. Im Workshop spüren wir eigenen Spielideen nach und arbeiten daran, sie in die Tat umzusetzen. Wie können solche Ideen am besten festgehalten werden? Wie verknüpft man eine Geschichte mit selbst definierten Spielregeln? Ein Blick hinter die Kulissen des Game Designs ermöglicht uns, den Computer dazu zu bringen, unsere eigenen Ideen frei zu spielen. Als Game Designer macht ihr die Spiele von morgen und arbeitet am maximalen Spielspass.

Spielzeit

VORLESUNG Wann tauchten eigentlich die ersten Computerspiele auf? Welche Spiele gab es damals und welche heute? Was veränderte sich und was blieb gleich? Frage dich doch einmal selbst: Was würdest du selbst gerne spielen und welche Spiele würdest du dann entwerfen? Hast du schon einmal darüber nachgedacht, welche Technologie es braucht, um einen Computer in ein Spielgerät zu verwandeln? Wer muss bei Spielproduktionen mithelfen und welche Aufgaben gilt es zu erledigen?

RALF MAUERHOFER ist Gamedesigner bei der Schweizer Spielentwicklungsfirma Kobold Games und Gerhard Oester ist Gamedesigner und Geschäftsführer der Schweizer Spielentwicklungsfirma games2be.com

GERHARD OESTER, RALF MAUERHOFER und **LIVIO LUNIN** sind Bachelorabsolventen in Game Design an der ZHdK. Livio Lunin ist als freischaffender Game- und Web-Entwickler tätig und unterrichtet Game- und Web-Design in der Schweiz und in Deutschland.

Studium Game Design → gamedesign.zhdk.ch

STYLE & DESIGN

My favourite Shirt – DIY gewinnt immer

WORKSHOP Selbermachen ist günstiger und interessanter als kaufen. Individuell ist besser als Masse und hat manchmal mehr Klasse. Das T-Shirt ist heute viel mehr als nur ein «Darunter & Darüber»: Es ist Träger von politischen Botschaften, individuellen Statements oder Ausdruck des persönlichen Geschmacks. Damit offenbart sich der/die TrägerIn und bezieht Stellung. Wir zeigen dir verschiedene Entwurfsweisen, Wege und Techniken mit denen du – auch Zuhause – eigene Designs entwickeln, umsetzen und auf Textil drucken kannst.

Des Kaisers neue Kleider

VORLESUNG Warum und mit welcher Motivation machen Menschen Kleider? Wann sind Kleider rein zweckgebunden, wann haben sie eine weitere Funktion und wann sind sie nur Dekoration? Wir erforschen anhand verschiedener Beispiele, wie sich Menschen durch Kleidung ihrem Umfeld anpassen, ihr Umfeld beeinflussen und wo die Wechselwirkung am interessantesten ist. Ebenso lernen wir die soziokulturellen Hintergründe kennen, gehen selber auf die Strasse zum Beobachten und laden eine Reihe spannender ExpertenInnen ein, die Zusammenhänge erklären und Details beleuchten können.

ROLAND JAGGI ist selbständiger Gestalter in den Bereichen Raum, Produkt und Kommunikation. www.anstalt.ch, www.refurnished.ch
FRIEDRICH-WILHELM GRAF ist Grafiker, Mentor und Lehrer, betreibt nebenbei einen unabhängigen Verlag und entwickelt zusammen mit Roland Jaggi nachhaltige Möbel und Produkte. www.unfolded.ch, www.fold.ch, www.refurnished.ch

Studium Style & Design → styleanddesign.ch

INTERACTION DESIGN

Smart Objects – Wie wir Alltagsgegenständen Leben einhauchen

WORKSHOP Heute sind wir in der Lage, unsere Umwelt so zu gestalten, dass sie auf uns und unsere Bedürfnisse reagiert. Die daraus resultierenden Gegenstände nennt man «Smart Objects». In unserem Workshop entwickeln wir aus einfachen Materialien, wie beispielsweise Textilien und Karton, interaktive Alltagsobjekte. Diese bringen wir durch Sensoren und elektronische Feedback-Elemente zum Leuchten und zum Klingen. In einem kurzen Video stellen wir abschliessend unsere Designideen vor.

Technologie im Alltag

VORLESUNG In unserer Lebenswelt umgeben wir uns zunehmend mit elektronischen Gegenständen, welche oftmals ihre eigene Logik mit ins Spiel bringen; von der intelligenten Zahnbürste über das Smartphone bis hin zu verschiedensten Robotern. In unzähligen Situationen interagieren wir mit «Smart Objects». Die Vorlesung beschäftigt sich mit gewöhnlichen und überraschenden Alltagsgegenständen und hinterfragt ihre gesellschaftliche Relevanz.

NICOLE FOELSTERL ist Filmemacherin für Dokumentar- und Auftragsproduktionen. Sie arbeitet als Dozentin an verschiedenen Hochschulen und bietet Kreativ- und Kommunikationsworkshops an. www.nicolefoelsterl.com

MORITZ KEMPER arbeitet als Assistent in der Vertiefung Interaction Design an der ZHdK. Er ist Leiter des Physical Computing Labors.

Studium Interaction Design → iad.zhdk.ch

VISUELLE KOMMUNIKATION

Me, Myself and I – auf der Suche nach meinem Logo

WORKSHOP In diesem Workshop entwirfst du eine Visualisierung deiner Identität. Wir stellen Fragen zu unserer Persönlichkeit und finden heraus, wie wir diese in einem Logo zum Ausdruck bringen können. Auf der Suche nach dem persönlichen Siegel lernen wir verschiedene Aspekte der Gestaltung kennen: Schrift, Farbe, Form und ihre Kombinationen. Mit unterschiedlichen Techniken verfolgen wir den Gestaltungsprozess vom Entwurf bis hin zur Umsetzung eures Zeichens in verschiedenen Anwendungen.

Die Welt der Zeichen

VORLESUNG In der Vorlesung verfolgen wir die Geschichte der Zeichen von den Anfängen bis in die Gegenwart. Dabei untersuchen wir ihre Anwendung und Bedeutung im Kontext und beobachten, wie gestalterische Parameter (Formsprache, Farbe, Schrift etc.) eingesetzt werden. Die gewonnenen Erkenntnisse lassen wir dann in den Entwurfsprozess des eigenen Zeichens einfließen.

LISA GREUTER ist Designerin und arbeitet als wissenschaftliche Mitarbeiterin im Bachelor und Master der Vertiefung Visuelle Kommunikation an der ZHdK. Pädagogische Mitarbeiter: **SIMONE KÖHLER**

Studium Visuelle Kommunikation → vkv.zhdk.ch

STUDIUM MEDIEN & KUNST

Künstler und KünstlerInnen beschäftigen sich wie Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen mit der Wirklichkeit. Aber sie machen dies in anderer Weise als etwa Physiker und Chemikerinnen oder LiteraturwissenschaftlerInnen und Archäologen. Kunst studieren heisst, sich ein eigenes Interessensfeld, eigene Ideen, Themen und Fragestellungen zu erarbeiten und dies mit unterschiedlichen Materialien und Medien wie Malerei, Fotografie, neue Medien, Performance, Sprache etc. Im Departement Kunst & Medien tun wir dies immer im Hinblick auf gegenwärtig relevante Themen in der Kunst und in der Gesellschaft. Durch experimentelles Arbeiten lernen die Studierenden wichtige künstlerische Verfahren kennen und erproben diese in ihrer eigenen Tätigkeit. Unsere ehemaligen Studierenden werden nicht nur zu Künstlerinnen und Künstlern, sondern man schätzt sie auch aufgrund ihrer kreativen und reflektierten Haltung. Wenn du nach kreativen Möglichkeiten suchst, eigene Ideen zu entwickeln oder eigene, bereits bestehende Ideen umzusetzen und zu hinterfragen, bist du bei uns am richtigen Ort. Das Sommeratelier bietet dir einmalige Einblicke in die spannende Welt der Kunstpraxis verbunden mit eigenem Tun. Weitere Infos: dkm.zhdk.ch



STUDIUM MEDIEN & KUNST

Urban Photography

WORKSHOP Wir begeben uns gemeinsam auf Stadtrundgänge durch Zürich und sammeln Bildmaterial zu Themen, die die Teilnehmenden selbst bestimmen können. Die Stadt wird von unserer Inspirationsquelle. Auch Videoaufnahmen sind möglich. Gemeinsam werden wir die Bilder am Computer bearbeiten. Anschliessend werden Präsentationsformen der entstandenen Bilder erprobt und diskutiert: Wie zeige ich meine Fotografien am besten – gerahmt an der Wand, als Beamer-Projektion, in einer Publikation, auf Instagram? Wann ist eine Fotografie dokumentarisch, wann künstlerisch? Was ist ein «schwaches», was ein «starkes Bild»? Darüber wichtige Einblicke in die Teilnehmenden Einblicke in aktuelle Verfahren und Themen der künstlerischen Fotografie und ihre Bedeutung in der heutigen globalisierten Kunstszene. Kurze Theorie-Inputs zu Themen wie Fotografie & Fitness runden den Workshop ab. Die Kameras (digital) für die Stadtrundgänge müssen von den Teilnehmenden selbst mitgebracht werden.

MARIANNE MUELLER ist Fotografin und leitet die Vertiefung Fotografie im Bachelor Medien & Kunst der ZHdK.
JÖRG SCHELLER ist Kunsthistoriker und leitet die Vertiefung Fotografie im Bachelor Medien & Kunst der ZHdK.

STUDIUM MEDIEN & KUNST

Handyfilme

WORKSHOP In diesem Workshop befassen wir uns mit Handyfilmen. Fast alle von uns besitzen heutzutage ein Smartphone mit Kamerafunktion. In meist kurzen Filmen halten wir Momente unseres Alltags und ganz besondere Erlebnisse fest, teilen sie mit anderen und schauen sie uns immer wieder an. Gemeinsam werden wir Handyfilme drehen und mitgebrachte Videos diskutieren. Hierbei wollen wir auch herausfinden, was an ihnen Kunst sein kann und bestimmte Verfahren wie Remix oder Collage ausprobieren. Im Verlauf des Workshops wird es immer wieder Inputs zum Erstellen von Filmen geben. Für die Abschlussausstellung werden wir dann ein gemeinsames Filmprogramm zusammenstellen.

CHRISTIAN RITTER ist Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Theorie, ZHdK und forscht im SNF-Projekt «Handyfilme». **DR. UTE HOLFELDER** ist Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft ISEK, Uni Zürich, und forscht im SNF-Projekt «Handyfilme».

STUDIUM MEDIEN & KUNST

Klangsee – oder wie geht meine Stimme baden?

WORKSHOP Wir bauen zusammen in mehreren der ehemaligen Fabrikräume am Sihlquai 131 einen soundpool. Was ist das überhaupt ein soundpool? Auf alle Fälle etwas, worin sounds herumschwimmen können. Wie das genau funktioniert, werden wir Schritt für Schritt – oder wenn ihr lieber wollt Sprung für Sprung – herausfinden. Während einer Woche werden wir mit Vielkanalanlagen, rotierenden Lautsprechern oder Körperschallmikrofonen hantieren, Klänge aufnehmen, sammeln, selber einspielen und einsprechen. Nach Belieben werden wir sie verändern und dann gemeinsam in einer neu geschaffenen Klangwelt zum Klingen bringen. Ach ja, da fällt uns ein, dass genau das jemand vor 400 Jahren beschrieben hat. Ist das, was wir heute neu zu entdecken glauben, vielleicht ganz alt? Nehmt also uralte Klänge, wenn ihr welche findet - oder ultraneue, oder auch grad die von Nebenban mit, wir werden dann herausfinden, was sie miteinander verbinden könnte. Auch eure Instrumente oder irgendwelche Klangerzeuger sind herzlich willkommen.

ANDRES BOSSHARD ist Klangkünstler und Dozent für auditive Medien in der Vertiefung Mediale Künste im Bachelor Medien & Kunst der ZHdK.
SHUSHA NIEDERBERGER ist Medienkünstlerin und Gastdozentin in der Vertiefung Mediale Künste im Bachelor Medien & Kunst der ZHdK.

